

# Inhalt

VORBEMERKUNGEN UND DANK .....	11
1. EINLEITUNG .....	13
1.1 Aufbau der Arbeit .....	15
1.2 Zur Problematisierung des Operettenbegriffs .....	19
1.2.1 Die ›authentische‹ Operette .....	20
1.2.2 Operette als funktionales Genre betrachtet .....	24
1.2.3 Thesen zu Niedergang und ›Tod‹ der Operette .....	29
2. ERSTER HAUPTTEIL: DIE ›UNDEUTSCHE‹ OPERETTE .....	37
2.1 ›Kulturbolschewismus‹ – Ästhetisch motivierte Ressentiments .....	39
2.1.1 Dramaturgische Ressentiments .....	42
2.1.2 Musikästhetische Ressentiments .....	48
2.2 ›Entartung‹ – Rassistisch motivierte Ressentiments .....	57
2.2.1 Rassistische Ressentiments gegen die Gattung Operette .....	59
2.2.2 Rassistische Ressentiments gegen den Operettenmarkt .....	66
2.3 Konsequenzen .....	70
2.3.1 Wirtschaftlicher Pragmatismus und Doppelmoral .....	71
2.3.2 Personelle ›Säuberungen‹ .....	76
2.3.3 Dramaturgische ›Säuberungen‹ .....	87
2.3.4 Nachspiel: Operette als Enklave .....	100
EXKURS I:	
ZWISCHEN GESINNUNG UND VEREINNAHMUNG:	
EDUARD KÜNNEKE .....	103
3. ZWEITER HAUPTTEIL: DIE ›DEUTSCHE OPERETTE‹ .....	115
3.1 Hypothesen zu einer ›Deutschen Operette‹ .....	118
3.2 Explizite Ideologisierung – Operette als Politikum .....	127
3.2.1 Paradigmen einer Propagandaoperette .....	128
3.2.2 Musikideologische Implikationen .....	136
3.2.3 Ideologisierte Tradition .....	142
3.3 Implizite Ideologisierung –	
Aspekte des politischen Pragmatismus .....	153

3.3.1	Individuelle Präferenzen: Machthaber als Rezipienten .....	155
3.3.2	Jazz und Erotik: Manifestationen der Doppelmoral .....	158
3.3.3	Aspekte der Marktgebundenheit: Bearbeitungen und Surrogate .....	167
3.3.4	›Kraft durch Freude‹ – Unterhaltungsmusik als Funktion .....	176
3.4	Konsequenzen .....	182
3.4.1	Zur Arbeit gegen das ›Konjunkturrittertum‹ .....	183
3.4.2	Chauvinismus und Entsagung .....	186
3.4.3	›Volksgemeinschaft‹ und ›Führerprinzip‹ .....	205
3.4.4	Surrogate und Plagiarismus .....	212
3.4.5	Völkisches Traditionsbewusstsein .....	219

## EXKURS II:

### ZWISCHEN PROPAGANDA UND PRAGMATISMUS:

FILM UND OPERETTE .....	229
-------------------------	-----

4.	DRITTER HAUPTTEIL: THEATERPRAKTISCHE KONSEQUENZEN .....	241
4.1	Die führende Ensuite-Bühne: Das Berliner Metropoltheater .....	243
4.1.1	Zur Konjunktur der Ausstattungsooperette .....	261
4.1.2	Die ›Hentschkeiade‹ als Propagandavehikel betrachtet .....	268
4.1.3	Funktionalisierte Tradition .....	278
4.1.4	Tagespolitischer Pragmatismus .....	286
4.1.5	Stilistische Kontinuitäten und Plagiarismen .....	294
4.1.6	Externe Direktiven .....	300
4.1.7	Zum Primat der Unterhaltungsfunktion .....	308
4.1.8	Äußere Funktionalisierung .....	312
4.2	Regieeffekte als rezeptionsästhetische Stimulanzen .....	319
4.2.1	Erotik .....	320
4.2.2	Exotismus .....	331
4.2.3	Starkult .....	339
4.3	Im Vergleich – Die staatliche Repertoirebühne: Das Gärtnerplatztheater .....	346
4.3.1	Geschichtlicher Abriss .....	348
4.3.2	Explizite Propaganda .....	355
4.5.3	Amerikanisierte Revueästhetik .....	360
5.	ZUSAMMENFASSUNG .....	373

ANHANG .....	383
»Deutscher Operetten-Spielplan« (1933) .....	385
Operettenstatistik 1935/36 .....	386
Operettenstatistik 1936/37 .....	388
Goebbels: »Zehn Grundsätze deutschen Musikschaßens« .....	391
Verfemte deutschsprachige Operettenkomponisten .....	392
Liste »keinesfalls erlaubter musikalischer Werke« vom 1. September 1935 .....	393
Die Operettenproduktionen unter der Direktion Heinz Hentschkes am Berliner Metropoltheater .....	394
Die Operettenproduktionen unter der Direktion Heinz Hentschkes am Berliner Admiralspalast .....	396
Die Inszenierungen Fritz Fischers am Münchner Gärtnerplatztheater .....	397
Verzeichnis der deutschsprachigen Operetten-Uraufführungen zwischen 1933 und 1943 .....	399
 BIBLIOGRAPHIE .....	 419
Theatertexte .....	419
Primärliteratur .....	420
Sekundärliteratur .....	425
Film- und Tondokumente .....	436
Internetquellen .....	436
Archive .....	437
 VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN .....	 438
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	 440
 NAMENSREGISTER .....	 441